

Medienmitteilung

Zürich, 7. Januar 2015

COPD-Schulung für besseres Krankheitsmanagement

Rund 400 000 Menschen leiden in der Schweiz an der chronisch obstruktiven Lungenkrankheit COPD, umgangssprachlich Raucherlunge genannt. Die Krankheit ist zwar unheilbar, der Krankheitsverlauf kann aber mit den richtigen Massnahmen positiv beeinflusst und das Fortschreiten der Krankheit verlangsamt werden. LUNGE ZÜRICH bietet dafür kostenlose COPD-Schulungen an.

Eine COPD (chronisch obstruktive Lungenkrankheit) beginnt meist ganz harmlos: Der Erkrankte kommt schneller ausser Atem und hustet mehr als gewöhnlich. Bei einer COPD verengen sich die Atemwege und die Lungenfunktion nimmt nach und nach ab; mit dem Fortschreiten der Krankheit wird die Atemnot daher immer stärker, bis eine stationäre Behandlung nötig wird oder der Patient dauerhaft auf Sauerstoff aus Sauerstoffflaschen angewiesen ist. Letztlich führt der Verlust der Lungenfunktion zum Erstickten. Weltweit ist COPD die vierthäufigste Todesursache.

Personen, die an COPD erkranken, ziehen sich oftmals zurück, da der Alltag aufgrund der Atembeschwerden als extrem anstrengend empfunden wird. Dabei kann der Krankheitsverlauf mit einfachen Massnahmen positiv beeinflusst und das Fortschreiten der Krankheit stark verlangsamt werden.

Praktische Tipps zur Alltagsbewältigung

LUNGE ZÜRICH bietet dreimal jährlich kostenlose COPD-Schulungen an, um die Patienten im Umgang mit ihrer Krankheit zu unterstützen. Dadurch kann das Fortschreiten der COPD verlangsamt und die Lebensqualität gesteigert werden. Die dreiteiligen Schulungen tragen auch der Vielschichtigkeit der Krankheit Rechnung: Es werden Kenntnisse über die Anatomie und das Krankheitsbild vermittelt, praktische Tipps für verschiedene Alltagssituationen weitergegeben und die Patienten werden für ihre Symptome sensibilisiert. Zusätzliche Themen sind Medikation, Notfallmanagement, Ernährung, Ferien, Atemtechnik, Husten, Aktivität und Training. Auch für Lebenspartner und Angehörige von Patienten ist die Schulung eine wertvolle Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung.

Alle Informationen zu den nächsten Schulungen finden Sie nachfolgend.

Verein Lunge Zürich

Wilfriedstrasse 7, 8032 Zürich
T 044 268 20 00, F 044 268 20 20, info@lunge-zuerich.ch
www.lunge-zuerich.ch, Spendenkonto: 80-1535-7



Nächste Schulung: 4., 11. Und 18. Februar, jeweils von 14 bis 16 Uhr
Alterszentrum Hottingen, Asylstrasse 26, 8032 Zürich
Anmeldung an LUNGE ZÜRICH, Sandra Brülisauer
durchatmen@lunge-zuerich.ch oder Telefon 044 68 20 22

Weitere Schulungen: 21. Und 28. April, 5. Mai, jeweils von 14 bis 16 Uhr
Alterszentrum Hottingen, Asylstrasse 26, 8032 Zürich

24. und 31. August, 7. September, jeweils von 14 bis 16 Uhr
Spital Bülach, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach

Webseite Kursangebote: www.lunge-zuerich.ch/durchatmen

LUNGE ZÜRICH: Hilft. Informiert. Wirkt.

Der Verein Lunge Zürich setzt sich seit mehr als 100 Jahren für gesunde Lungen und saubere Innen- und Aussenluft ein. Er erbringt umfassende Dienstleistungen in der Beratung und Betreuung von Menschen mit Lungenkrankheiten wie COPD, Asthma, chronischer Bronchitis oder Schlafapnoe.

Einen Schwerpunkt legt LUNGE ZÜRICH auf die Prävention von Lungenkrankheiten. Dazu gehört einerseits die Früherkennung, beispielsweise mittels Lungenfunktionsmessungen. Andererseits ist saubere Innen- und Aussenluft die Grundvoraussetzung für gesunde Lungen; die Luftqualität liegt LUNGE ZÜRICH deshalb besonders am Herzen.

Der Verein Lunge Zürich ist eine Non-Profit-Organisation und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf.

www.lunge-zuerich.ch

Kontakt:

Sandra Brülisauer, Leiterin Präventionsprojekte, Verein Lunge Zürich
044 268 20 22, sandra.brueelisauer@lunge-zuerich.ch